

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19. März 2019

CHRISTIAN JANKOWSKI

Visitors

„Please stop, you're boring me to death!“, „Congratulations“, „Mit Liebe gemacht“, „Love it. €“, „Hervorragend“, „Immer weiter so“, „Merci“ – jede Art von Kommentar oder einfach nur ein Name, schnell mit dem Kugelschreiber hingekritzelt, poetisch originelle Notizen, Bekenntnisse, lange ausschweifende Briefe, Lob oder Kritik liefern ein Stimmungsbild über die Gefühle und Gedanken der Besucher*innen. Nicht nur in den sozialen Medien werden Personen, Aktivitäten und Leistungen bewertet, sondern auch in Gästebüchern in Museen, Hotels oder Restaurants. Das Gästebuch ist ein intimer wie öffentlicher Raum, in dem die Gegenwart im Augenblick des Schreibens zur Erinnerung wird. Im schriftlichen Dialog mit einem unbekanntem Gegenüber finden die Erlebnisse der Besucher*innen ihren individuellen Ausdruck – zur Anregung und Unterhaltung der nachfolgenden Leser*innen.

Seit 2010 reproduziert Christian Jankowski ausgewählte Zeichnungen und Sätze aus den Gästebüchern renommierter Häuser. *Visitors* ist eine fortlaufende Werkserie aus Neon-Lichtinstallationen, die anerkennende wie kritische Äußerungen zu einer Ausstellung oder Institution aufgreift. Für C/O Berlin realisiert Jankowski die Skulptur *Merci* (2019). Der/Die Autor*in, die Ausstellung und Institution bleiben bei den weiteren sechs Arbeiten jedoch unbekannt. Entgegen ästhetischer Konventionen und dem Verständnis von Autorenschaft zieht sich Jankowski als Künstlergenie zurück und überlässt die Urheberschaft den Besucher*innen. Wie in vielen seiner Arbeiten ist die Einbeziehung des Publikums essentieller Teil seines Werkes. Seine Fragen nach Repräsentation haben oft spielerischen Charakter. Gleichwohl operiert Jankowski stets zwischen Wertekritik, der Beleuchtung von Produktionsmechanismen sowie Deutungshoheiten innerhalb und außerhalb des Kunstbetriebs. Zentral bleibt immer die Frage nach dem Bild selbst. Was ist Kunst? Wer ist ihr*e Schöpfer*in? Und wer ihr*e Konsument*in?

Die Präsentation von Christian Jankowski ist nach Gregor Hildebrandt (2018), Brigitte Waldach (2017), Karsten Konrad (2016) und Michail Pirgelis (2015) die fünfte künstlerische Position im Rahmen des erweiterten Raum- und Ausstellungskonzeptes von C/O Berlin im Amerika Haus.

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19. März 2019

Christian Jankowski (*1968) studierte an der Hochschule für Bildende Kunst Hamburg. Jankowski's Arbeiten sind in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten und sein Werk wurde weltweit in zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert, darunter zuletzt *Floating World*, @KCUA, Kyoto (2018), Petzel Gallery, New York (2018), *Die Legende des Künstlers und andere Baustellen*, Haus am Lützowplatz, Berlin (2016), *Christian Jankowski. Retrospective*, Contemporary Fine Arts, Berlin (2016), *Heavy Weight History*, CCA Ujazdowski Castle, Warsaw (2013). Christian Jankowski kuratierte als erster Künstler die Manifesta (2016) in Zürich. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Christian Jankowski

Visitors

Öffnungszeiten

Café täglich . 10:00–20:00 Uhr

Ausstellungsräume täglich . 11:00–20:00 Uhr

Eintritt 10 Euro . ermäßigt 6 Euro

Veranstalter

C/O Berlin Foundation

Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin

Tel +49.30.284 44 16 0 . www.co-berlin.org

www.facebook.com/coberlinphoto

www.instagram.com/coberlin

www.twitter.com/coberlin

#coberlin

Pressekontakt

Trang Vu Thuy

T +49.30.284 44 16 41 . vuthuy@co-berlin.org